

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (2005)  
**Heft:** 54

**Rubrik:** Weitere Aufbauten auf dem Vierachser

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Weitere Aufbauten auf dem Vierachser

Nach der Schilderung der Entwicklung des Vier-Achser und der vorgesehenen Aufbauten in der Gazette Nr. 50 ab Seite 16 folgen hier noch drei kurze Berichte über besondere Ausführungen auf diesem damals neuen Chassis.

*Um bei späteren thematischen Recherchen nach 8x4 den oben erwähnten Artikel wieder zu finden, ist es zu empfehlen, ihn nachträglich (auf Seite 16 & S. 2) mit dem ursprünglichen Manuskript-Titel zu versehen: „Wie es zur Überraschung am NF-Salon Genf 1974 mit dem Vierachser 5DF 8x4 kam“*

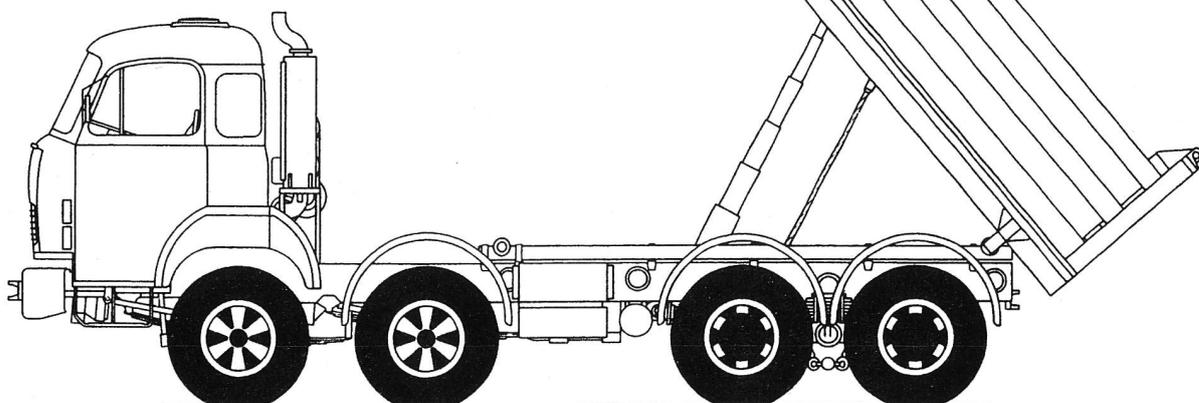
*Die statt dessen von der Redaktion gesetzte Überschrift „Gute alte Saurer-Zeit“ sagt nichts aus und könnte über fast jedem Gazette Artikel stehen.*

Aus dem Archiv von H. Schaer

### Der Vierachser auch als Dreiseitenkipper

Zu den bereits aufgeführten Aufbaumöglichkeiten für den 5DF 8x4 wurde nun auch ein Dreiseitenkipper konzipiert:

Für das Chassis kommt der Radstand 2400 mm in Frage (Abstand zwischen zweiter Vorderachse und erster Hinterachse), mit dem eine extrem gute Manövrierbarkeit erreicht wird. Die Dreiseitenkipprücke entspricht in der Grundkonzeption derjenigen des Dreiachser, wobei die in der Praxis gewonnenen Erkenntnisse beim Bau Berücksichtigung finden.



Die Nutzlast liegt bei ca. 16 t und entspricht somit derjenigen eines Anhängerzuges. Demzufolge wird der Inhalt der Kippbrücke 10 - 11 m<sup>3</sup> betragen. Deren Innenlänge ist mit 5m festgelegt. Aufgrund dieser Konzeption wird noch eine günstige seitliche Einladehöhe er-

reicht. Dank der Grossserienfabrikation der Kippbrücke ist es möglich, diese Fahrzeuge zu einem günstigen Preis zu liefern.

(Aus Kader-Mitt. Nr. 198 v. Sept. 1974)